

M

Land Bundesrepublik
Deutschland/USA 1986

Ein Film von Christoph Janetzko

Uraufführung 13. November 1986,
Collective for
Living Cinema, New York

Format 16 mm, Farbe und s/w
Länge 20 Min.

M ist ein poetischer Dokumentarfilm

Eine Abkürzung kann oft viele Bedeutungen haben.

Sparsame und stille Fotografie an der oberen Grenze einer Stadt: da, wo die Architektur an den Himmel stößt.

Diese Beschreibung einer Stadt hat nichts mit den spektakulären, überwältigenden Eindrücken der Straßenszenen gemein. Es gibt auch etwas über 'Aufsichten' zu erzählen, wo Blicke nicht ohne weiteres hinschweifen und verweilen.

Strenge, zurückhaltende Kompositionen eröffnen einer Stadt ein neues ungewöhnliches räumliches Erlebnis.

Eine Beschreibung am Rande.

Christoph Janetzko

Biofilmographie

Christoph Janetzko studierte von 1976-82 an der Hochschule für Bildende Künste in Braunschweig, zunächst Malerei und Graphik, ab 1978 Film. 1982-85 Lehrbeauftragter für Film an der Braunschweiger Hochschule. 1985/86 DAAD-Jahresstipendium an der New York University, Film and TV Departement, New York City. Gründete 1986 den HBK-Verleih für experimentelle Filme.

Lebt seit Beginn dieses Jahres als freier Filmmacher in Berlin.

Filme:

1979 FENSTER
1981 CHANGE
1984 SN
1985 S1
1986 M

